



Performing Christianities

Differenzfähigkeit
des Christlichen
in einer globalen
Weltgesellschaft

© Andielo Enrico/Shutterstock.com

2. ZRKG-Tagung
Eichstätt, 15. bis 17. Juni 2023
digitale oder persönliche Teilnahme möglich

www.ku.de/zrkg

In einer globalisierten, von tiefgreifenden Transformationsprozessen gekennzeichneten Welt wandelt sich die Gestalt des Christlichen grundlegend. Die Verlagerung der Dynamiken des Christentums in den globalen Süden und die Migrationsbewegungen geben der Auseinandersetzung mit (Neo-)Kolonialismus, mit Machtsymmetrien und eurozentrisch-westlichem Denken neue Dringlichkeit. Konflikte um Anerkennung, um kulturelle und religiöse Identitäten wie um die normativen Gehalte der Moderne spitzen sich zu – nicht nur zwischen Religionen und Kulturräumen, sondern auch innerhalb ihrer: Sie entzünden sich an Differenzen im Vollzug des Glaubens, in unterschiedlichen Stilen und Hermeneutiken des Christlichen, die über Konfessionen hinweg wie durch sie hindurch verlaufen und neue Allianzen und Polarisierungen schaffen. Vor diesem Hintergrund befragt die 2. ZRKG-Tagung vom 15. bis 17. Juni 2023 Vollzugsformen des Christlichen auf ihre Fähigkeit, in der Suche nach Gemeinsamem und Verbindendem den Differenzen gerecht zu werden.

Anmeldung unter zrkg@ku.de für die Teilnahme vor Ort incl. Verpflegung bis 1. Juni 2023 sowie für die digitale oder persönliche Teilnahme (ohne Mahlzeiten) bis 12. Juni 2023